

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der Stiftung Wohlfahrtspflege	5
1 Einleitung und Überblick	15
2 Vorsorgeinstrumente und Sterbekultur – Entwicklungen und Tendenzen	17
2.1 VORSORGEMÖGLICHKEITEN UND STELLVERTRETUNG	28
2.2 ETHIKBERATUNG	53
2.3 AUSBLICK	64
3 Überblick über das Projekt „selbstbestimmt leben - menschlich sterben - füreinander entscheiden“ Sterbebegleitung in der offenen, ambulanten und stationären Altenhilfe“	67
4 Projekt „selbstbestimmt leben - menschlich sterben - füreinander entscheiden“ Sterbebegleitung in der offenen und ambulanten Altenhilfe“	71
4.1 AUFTRAG UND ZIEL	71
4.2 PROJEKTORGANISATION	71
4.3 PROJEKTVERLAUF	74
4.3.1 Bestandserhebung	75
4.3.2 Schlussfolgerungen der Bestandserhebung für die Projektarbeit	76
4.4 KONZEPTÜBERPRÜFUNG UND -ANPASSUNG	77
4.5 BERATUNG ZU VORSORGEMÖGLICHKEITEN (VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGSVERFÜGUNG UND PATIENTENVERFÜGUNG)	78
4.5.1 Informationsveranstaltungen durch das Projektteam	80
4.5.2 Individuelle Beratung zu Vorsorgemöglichkeiten (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung)	80
4.5.3 Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung einer Patientenverfügung	101
4.5.4 Zusammenarbeit mit dem Karl-Schröder-Haus Langenfeld zur Unterstützung bei der Umsetzung der Patientenverfügung	102
4.5.5 Qualitätssicherung des Beratungsangebots	103
4.6 FORTBILDUNGEN FÜR HAUPTAMTLICHE	105
4.6.1 Schulung „Beratung zu Patientenverfügungen“ in Düsseldorf	106
4.6.2 Schulung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Sozialstationen	110
4.6.3 Schulung zu Sterben, Tod und Trauer im Karl-Schröder-Seniorenzentrum der AWO in Langenfeld	110
4.7 BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	111
4.7.1 Maßnahmen zur Gewinnung Freiwilliger	111
4.7.2 Schulung und Begleitung von Hospizhelferinnen und Hospizhelfern	112
4.7.3 Schulung und Begleitung von Beraterinnen und Beratern zum AWO-Vorsorge- Ordner	128
4.8 UMGANG MIT ETHISCHEN FRAGEN	132
4.8.1 Selbstbestimmung am Lebensende	133
4.8.2 Einführung Ethikberatung/ Ethische Fallbesprechung	133
4.9 PALLIATIVE CARE BERATUNG	134

4.10	OFFENE ANGEBOTE DER TRAUERKULTUR	135
4.11	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	142
4.11.1	Faltblätter	142
4.11.2	Fotos	143
4.11.3	Homepage, Internet	143
4.11.4	Pressearbeit und Ankündigung des Projektangebots in Medien	143
4.11.5	Wochenmarkt Langenfeld	144
4.12	VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN UND TREFFEN	144
4.12.1	Beratung an anderen Standorten	147
4.12.2	Vorträge zur Vorstellung der Projektarbeit	148
4.13	NETZWERKARBEIT	149
4.14	QUALITÄTSSICHERUNG	150
4.14.1	Entwicklung von Qualitätsstandards	151
4.14.2	Entwicklung von Leitlinien	153
5	Projekt „Abschied leben“ – Sterbebegleitung in der stationären Altenpflege.	
	Entwicklung einer vernetzten Abschiedsstruktur	157
5.1	AUFTRAG UND ZIEL	157
5.2	PROJEKTORGANISATION	158
5.3	PROJEKTVERLAUF	159
5.3.1	Beteiligte Einrichtungen	160
5.3.2	Bestandserhebung zur Abschiedskultur	166
5.3.3	Schlussfolgerungen der Bestandserhebung für die Projektarbeit	173
5.4	KONZEPTÜBERPRÜFUNG UND -ANPASSUNG	173
5.5	FORTBILDUNGEN FÜR HAUPTAMTLICHE	174
5.5.1	Fortbildungsmaßnahmen zur Palliativen Pflege	174
5.5.2	Ethik	178
5.5.3	Kommunikation	183
5.5.4	Spezielle Fragen der Abschiedskultur: Symbole und Riten	188
5.6	BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	190
5.6.1	Maßnahmen zur Gewinnung Freiwilliger	191
5.6.2	Qualifizierung freiwilligen Engagements zur Hospizarbeit	194
5.7	UMGANG MIT ETHISCHEN FRAGEN	213
5.7.1	Selbstbestimmung am Lebensende	213
5.7.2	Ethikberatung in den Einrichtungen	214
5.7.3	Umgang mit ethischen Fragen beim Träger	217
5.8	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	218
5.8.1	Informationsmaterial	218
5.8.2	Internetpräsenz	219
5.8.3	Fachveranstaltungen / Tagungen	221
5.8.4	Vorträge / Aktionen	226
5.8.5	Pressearbeit	228
5.9	NETZWERKARBEIT	229
5.10	QUALITÄTSSICHERUNG	232

5.10.1	Entwicklung von Qualitätsstandards	233
5.10.2	Entwicklung von Leitlinien	234
6	Selbstbestimmung und Fürsorge in besonderen Lebenslagen – Ergebnisse und Empfehlungen aus dem Verbundprojekt „selbstbestimmt leben – menschlich sterben – füreinander entscheiden“	235
6.1	INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT ZU STELLVERTRETENDEN ENTSCHEIDUNGEN DURCH VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGSVERFÜGUNG UND PATIENTENVERFÜGUNG	236
6.2	AUSBAU EINER VERNETZTEN ABSCHIEDSKULTUR IM BEREICH DER STATIONÄREN ALTENHILFE	243
6.3	AUSBlick	246
7	Literaturverzeichnis	249